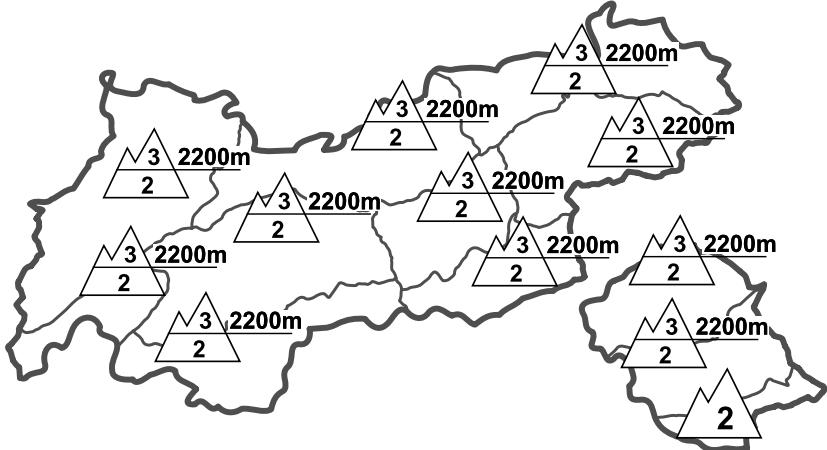






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 24.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 24. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Schneedecke hat sich bis ca 2200m hinauf gut verfestigt. Hier bedeuten nur die Windverfrachtungen, die auf der verharschten Altschneedecke abgelagert wurden, eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. In den hochalpinen Tourengebieten besteht unverändert eine erhebliche Lawinengefahr. Ausgedehnte Trieb Schneeablagerungen und Schwimmschneeschnichten verursachen den schlechten Schneedeckenaufbau. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden. Mäßige Schneebrettgefahr im südlichen Osttirol.

Verkehrswege:

Für Verkehrswege besteht derzeit keine Lawinengefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind nur in den Nordweststaulagen und im Süden Osttirols bis 5 cm Schnee gefallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Tagesverlauf überquert uns eine Kaltfront, die verbreitet Niederschläge bringt. Die Schneefallgrenze sinkt bis in die Tallagen. Auf den Bergen wehen stürmische Winde aus Süd, die Laufe des Tages auf West drehen. Die Temperaturen sinken in 2000m auf -10 Grad, in 3000m auf -16 Grad.

TENDENZ

-

Raimund Mayr